

## **Streuobstwiesen für den Gartenrotschwanz –** **Niedersachsenweites NABU-Projekt zum Vogel des Jahres 2011**

Das neue Projekt des NABU Oldenburger Land zum „Vogel des Jahres 2011“ zielt auf die Verbesserung der Lebensräume des Gartenrotschwanzes. Eine Streuobstwiese mit angrenzender Wildsträucherhecke und heimischen Wildkräutern zählt zu den typischen Lebensräumen für den Vogel des Jahres. Er besiedelt kleinteilige Landschaften mit bäuerlichen Strukturen, klassische Streuobstwiesen und gerne auch Kleingartensiedlungen. Die Zahl der Brutpaare ist in den letzten 15 Jahren gut um die Hälfte zurückgegangen.



Foto: NABU-Blickwinkel-McPhoto

Der NABU richtet sich mit diesem niedersachsenweiten Projekt an NABU-Ortsgruppen, Schulen, Kleingärtner, Gemeinden und andere Vereine, die mit der Anlage einer Streuobstwiese dem Gartenrotschwanz einen neuen Lebensraum schaffen möchten. Er braucht abwechslungsreiche Landschaften, wo er aufgrund der natürlichen Vielfalt als Insektenfresser genug Nahrung findet und in alten Baumhöhlen eine Brutgelegenheit.

**Wer mit der NABU-Gruppe oder seinem Verein eine Streuobstwiese für den Vogel des Jahres anlegen möchte, kann sich an den NABU Oldenburger Land wenden, der dieses Projekt landesweit unterstützt.**

**Infos** zu dem Projekt: <http://www.nabu-oldenburg.de/projekte/gartenrotschwanz.php>

**Kontakt:** Birgit Röttering, NABU Oldenburger Land, Schlosswall 15, 26122 Oldenburg  
Tel. 0441- 25600, [roettering@nabu-oldenburg.de](mailto:roettering@nabu-oldenburg.de)